

# Informationen

## Grundstückseigentum verpflichtet – aber wen? Und wozu?

Artikel 14 des Grundgesetzes (GG) gewährleistet das private Eigentum und das Erbrecht. Aber Art. 14 Abs. 2 GG lautet: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Dieser Absatz wird auch als „Sozialbindung“ bezeichnet. Ist das ein Widerspruch?

Das Bundesverfassungsgericht hat zur sozialen Bindung von Eigentum wie Boden oder Wohnungen einige bemerkenswerte Leitlinien formuliert. Etwa, dass Boden nicht wie mobile Kapitalwerte behandelt werden kann, und dass sich aus der Eigentumsgewährleistung des Grundgesetzes kein Recht auf größtmögliche Rendite aus einem Eigentumsobjekt, etwa einer Immobilie, herleiten lässt.

Doch was bedeutet diese Sozialpflichtigkeit der Bodennutzung beispielsweise in einem wachsenden Ballungsraum wie Frankfurt? Welche Konsequenzen ergeben sich für die gebaute Umwelt unter den Aspekten des Bestands, des Denkmalschutzes, der Baulandbeschaffung oder Innenentwicklung? Wie kann schnell Bauland bereitgestellt werden? Was leistet das Erbbaurecht?

Welche Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts sollten Architekten, Stadtplaner und Immobilienentwickler für das Tagesgeschäft kennen, um für ihre Arbeit und den Umgang mit Grundstückseigentümern gut und rechtssicher gewappnet zu sein?

Wir laden Sie herzlich ein, dem nach wie vor ungeklärten Mysterium der Sozialbindung des Grundstückseigentums im Rahmen der interdisziplinären Fachtagung auf die Spur zu kommen. Die Veranstaltung richtet sich an sämtliche in der Grundstückswirtschaft, in Architektur, Projektentwicklung und Stadtplanung Tätigen.

### Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90€; für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60€, und schließt Imbiss und Getränke ein. Studierende zahlen einen Kostenbeitrag von 30€.



### Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 28. November 2017 unter [www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum](http://www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum) an.

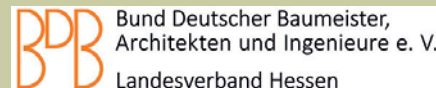
Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences  
IBAN: DE10 5005 0000 0001 0064 85  
BIC: HELA DE FF XXX (Frankfurt am Main)  
Bank: Landesbank Hessen-Thüringen  
Verwendungszweck: 9 1020 011, Name, Vorname (des Teilnehmers), Tagung Eigentum

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 27. November 2017 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.

Mit Ihrem Kommen erklären Sie Ihr Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial während der Veranstaltung.

### Wir danken unseren Kooperationspartnern



Bildnachweis

Titelfoto: © Dr. Katharina Lundenberg  
Foto/Seite 2: Annegret Schwaner, Dr. Ulrike Reichhardt



Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 1533-0, Fax: +49 69 1533-2400

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

Fachtagung

## „Eigentum verpflichtet“

Grund und Boden im Konflikt zwischen Renditeerwartung und Allgemeinwohl

Freitag, 01. Dezember 2017, 08:15 Uhr



Wissen durch Praxis stärkt

## Termin

Freitag, 01. Dezember 2017, 08:15 Uhr

## Ort

Frankfurt University of Applied Sciences  
Gebäude 4, Raum 111/112  
Campus Nibelungenplatz  
60318 Frankfurt am Main

## Kontakt

Dr. habil. Fabian Thiel, FFin,  
Fb1 – Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik  
fabian.thiel@fb1.fra-uas.de  
Tel.: +49 69 1533-2337

Anfahrt  
[www.frankfurt-university.de/lageplan](http://www.frankfurt-university.de/lageplan)

# Programm

**08:00 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**08:55 Uhr | Einführung und Begrüßung**

Begrüßung: Dr. habil. Fabian Thiel, FFin, Frankfurt,  
und Justus-Liebig-Universität Gießen

Grußworte: Frau Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell,  
Vizepräsidentin, Frankfurt UAS

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Math. Karen Ehlers,  
Dekanin, Fb 1,  
Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik,  
Frankfurt UAS

Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Schmitz,  
Geschäftsführender Direktor des FFin

**09:10 Uhr | „Eigentum verpflichtet“ – der verfassungsrechtliche Rahmen**

Prof. Dr. jur. Joachim Lege, Lehrstuhl für Öffentliches  
Recht, Verfassungsgeschichte, Rechts- und Staatsphi-  
losophie; Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

**10:00 Uhr | Stadt – Haus – Grundstück**

Prof. Dr.-Ing. Hans Stimmann, ehem. Senatsbau-  
direktor der Bundeshauptstadt Berlin und Honorar-  
professor an der TU Dortmund; Berlin

**10:50 Uhr | Diskussion**

Moderation: Dr. Katharina Lundenberg, Oberursel

**11:05 Uhr | Pause**

**11:25 Uhr | „Eigentum verpflichtet“ aus der Sicht von Stadtplanung und Projektentwicklung - das Beispiel Frankfurt Riedberg**

Prof. Dr. Martin Wentz, Wentz & Co.,  
Frankfurt am Main und Honorarprofessor an der  
Universität Regensburg; Frankfurt am Main

**12:10 Uhr | Denkmalschutz in der Projektentwicklung – Grenzen zulässiger Eigentumsbeschränkungen und faktischer Eigentumsverluste**

Prof. Dr. jur. Stefan Pützenbacher, Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Honorarprofessor  
für Baurecht, Frankfurt UAS, Fb 1, FFin; Frankfurt

**12:45 Uhr | Mittagspause**

**13:45 Uhr | Licht und Schatten des Erbbaurechts aus Sicht der Immobilienwirtschaft**

Dipl.-Ing. Filip John, Architekt, MBA, Geschäftsführer der GSW Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH, Frankfurt am Main

**14:15 Uhr | Das Eigentum in der Immobilienbewertung – Planungswertausgleich und Bewertung des öffentlichen Wohnungsbaus**

Dipl.-Ing. Michael Debus, Abteilungsleiter Immobilienconsulting und –bewertung, Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main

**14:45 Uhr | Kaffeepause**

**15:00 Uhr | „Eigentum verpflichtet“ – die Bauland-Offensive Hessen**

Prof. Dr. Martina Klärle, Geschäftsführerin  
Hessische Landgesellschaft, Kassel, und stell-  
vertretende geschäftsführende Direktorin FFin;  
Frankfurt am Main

**15:30 Uhr | Bodenrechtliche Instrumentarien des BauGB in der Praxis: Konversionen und Entwicklungsmaßnahmen in Hanau, Heidelberg, Freiburg und Potsdam**

Dipl.-Ing. Rainer M. Müller, Architektur und  
Stadtbau, Deutscher Werkbund Hessen;  
Frankfurt am Main

**16:00 Uhr | Wäre Stadtplanung einfacher, wenn es kein privates Bodeneigentum gäbe?**

Dr. habil. Fabian Thiel, FFin, Frankfurt,  
und Justus-Liebig-Universität Gießen

**16:30 Uhr | Vorstellung der „Orientierungshilfe zur Vergabe öffentlicher Grundstücke nach Konzeptqualität“**

Dipl.-Ing. Gertrudis Peters, Architektin und  
Geschäftsführerin der Architekten- und Stadt-  
planerkammer Hessen, Wiesbaden

**16:45 Uhr | Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmern**

Moderation: Dr. Katharina Lundenberg, Oberursel

**ca. 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung**